

# Abenteuer mit dem Windfalken

Von seiryu8

## Kapitel 10: Rettung

Und hier ist Nummer 10. Viel Spaß. \*g\*

### Rettung

Da alle Piraten in das Fort gegangen waren, kletterte Zorro auf das größere Schiff, das hier auch vor Anker lag. Es gab nur eine Wache. Die war schnell im Land der Träume. In der Kapitänskajüte fand Zorro, was er suchte. Zettel und Stift. Schnell schrieb er eine Nachricht an die anderen und ging wieder an Deck.

°Bitte Wind, trag diese Nachricht zu den anderen.° Er ließ den Zettel los und dieser wurde davon getragen.

°Jetzt muss ich warten. Nein. Ich werd die etwas ausspionieren.° Und schon war er auf dem Weg zum Fort. Kurz darauf war er dort. °Hm, keine Bewachung. Naja, wer sollte sie hier auch finden?°

Er schlich zum Palisadenzaun und sprang darauf. Er lugte nur etwas drüber.

°Hm. Ich sehe nur zehn Piraten. Die von vorhin sind aber nicht dabei. Wahrscheinlich bei ihrem Boss.° Zorro schaute sich weiter um.

°Bestimmt in diesem großen Holzhaus.° Und er sollte Recht behalten. In dem Holzhaus befanden sich fünf Piraten. Zwei davon waren Murks und Chop. Vivi war immer noch bewusstlos.

"Hallo, Boss. Schau mal, was wir für dich haben." sagte Chop und legte Vivi auf den Boden. "Gut gemacht, ihr beiden. Die Kleine ist echt scharf. Zu schade zum verkaufen. Die behalt ich selbst. Bringt sie schon mal in meinen Schlafraum. Ich möchte mich nachher etwas amüsieren. Hehe."

Die beiden anderen Piraten, die auch da waren, reagierten sofort und brachten die Prinzessin in den Nebenraum. Sekunden später waren sie wieder da.

"Also, Murks, Chop, Pick und Skip. Morgen machen wir einen großen Raubzug. Eine große Insel in der Nähe ist das ideale Ziel. Zurzeit sind dort auch keine Marinetruppen. Perfektes Timing." Die anderen jubelten. Zorro, der sich neben das Haus geschlichen hatte, hörte alles mit.

°Bis dahin seid ihr Fischfutter. Versprochen!° Dann schlich er wieder aus dem Lager und versteckte sich im Dschungel, da er ohne seine Schwerter nicht viel ausrichten

konnte. Vivi wachte derweil auf.  
°Wo bin ich hier?° Sie sah sich um.  
°Was ist nur geschehen?°

Auf der Flying Lamb herrschte Hochbetrieb. Alle rannten durcheinander. Nur Blaze saß still im Ausguck und fühlte den Luftraum ab. Auf einmal spürte er etwas Kleines dahin segeln. °Ein Zettel.° Er änderte den Wind und hatte kurz darauf den Zettel in der Hand.

"Leute, eine Nachricht von Zorro." Alle waren blitzschnell um den Mast versammelt.

"Was schreibt er?" fragte Ruffy.

"Er ist auf einer Insel. Sie liegt genau in der Richtung, in die das Boot gefahren ist. Nami, weißt du noch die Richtung?"

"Klar. Da lang. Dann mal los." Schon waren die Segel gesetzt und die Flying Lamb machte volle Fahrt. Nach etwa einer Stunde war die Insel in Sicht.

"Da ist sie!" rief Blaze.

"Gehen wir lieber hier vor Anker. Nicht dass sie uns zu früh entdecken." Alle waren einverstanden. Blaze flog voraus und die anderen benutzten das Beiboot. Blaze war schnell am Bootssteg angekommen.

°Ob Zorro hier in der Nähe ist?° Die Antwort kam schnell. Zorro kam gerade aus dem Dschungel gerannt.

"Blaze. Gut dass ihr da seid. Wir müssen uns beeilen. Bevor dieser Bastard über Vivi herfällt." Das machte Blaze nur noch wütender.

"Das soll er wagen. Dann mach ich ihn kalt!" Nun kamen auch die anderen an.

"Zorro." Nami sprang aus dem Boot und rannte zu ihrem Liebsten.

"Nami." Er nahm sie in die Arme und gab ihr ein kleines Küsschen.

"Hier." Sie gab ihm seine Schwerter.

"Danke, Nami. Jetzt sind sie dran." Blaze sprach nun wieder.

"Also, Leute. Ich schlage vor, dass Ruffy, Zorro, Sanji und ich zu diesem Fort gehen. Die anderen kümmern sich inzwischen um die Schiffe. Die werden ihr blaues Wunder erleben." "Geht klar, Bruderherz." Nami grinste. Die Schätze an Bord waren nun nicht mehr sicher. Das war klar.

"Also, wir sehen uns später." Die Vierertruppe machte sich auf den Weg. Nami wandte sich zu den anderen.

"Los geht's. Nehmen wir das Schiffchen mal auseinander." Zügig machten sie sich ans Werk. Nach einem kurzen Marsch waren die vier Kämpfer am Fort.

"Ich würde sagen, die Heimlichtuerei lassen wir. Frontalangriff!"

"Immer doch!" sagte Ruffy.

"Die sind Fischfutter!" meinte Zorro dazu.

"Die frittier ich!" gab Sanji von sich.

"Auf geht's!" Blaze richtete die Hand aufs Tor und ließ einen kräftigen Windstoß los. Das Tor wurde buchstäblich zerfetzt. Die Piraten dahinter waren geschockt. Doch schnell waren sie wieder gefasst.

"Wer seid ihr? Und was wollt ihr?" Blaze antwortete für alle.

"Unsere Namen sind unwichtig. Aber wir wollen das Mädchen zurück. Also bringt sie her und wir lassen das Fort stehen." Er klang wütend, sehr wütend.

"Pah. Ihr seid nur zu viert. Hey Jungs, aufstehen. Es gibt Arbeit." Aus den kleineren Häusern kamen plötzlich massig Piraten. Es waren an die hundert Mann.

"Los Leute. Greifen wir sie uns!" Der Pirat war sich seiner Sache sicher. Der Kampf begann. "Ok, jeder nimmt einen Teil. Dürfte schnell gehen." rief Blaze und stand schon

hinter der Meute. Ruffy knallte seine Fäuste zusammen.

"Kommt nur her, ihr Waschlapfen." Zorro zog seine Schwerter und Sanji machte seine Füße mit ein paar Luftkicks warm. Auf jeden der vier kamen etwa 25 Mann zu. Sofort starteten sie ihre Attacken.

"GUM-GUM-PUNCHINGBALL!"

"MONSTER STRIKE STIER ANGRIFF!"

"KICKORGEL!"

"IMPACT STORM!"

Auf einmal flogen alle Piraten durch die Luft und krachten unsanft auf den Boden zurück. Keiner war noch bei Bewusstsein.

"Was ist hier los?" Der Käpt´n der Bande kam aus dem Haus gelaufen. "Wollt ihr Ärger machen?"

"Allerdings. Doch das habt ihr euch selbst zuzuschreiben. Meine Freundin zu entführen war ein schwerer Fehler." gab Blaze als Antwort.

"Hm, dich kenn ich doch." Der Käpt´n sah die Tätowierung.

"Du bist Blaze Falcon, der Windfalke. Welche Ehre."

"Und wer bist du?"

"Wie? Hast du noch nie vom fabelhaften Käpt´n Krabbe gehört?"

"Nein, eigentlich nicht. Ist aber egal. Gib Vivi raus."

"Nein. Sie gehört jetzt mir. Holt sie euch, Leute!" Seine vier stärksten Männer Chop, Murks, Pick und Skip rannten auf die anderen zu.

"Hey Blaze. Wir kümmern uns um die hier. Mach du die Krabbe fertig!" meinte Zorro nur und ging in Kampfposition. Ruffy und Sanji taten es ihm gleich.

Murks und Chop kämpften mit Säbeln.

"Die gehören mir." Zorro zog wieder nur das Yubashili.

"Du willst gegen uns antreten? Du bist echt dumm!" lachte Chop.

"Holen wir ihn uns!" meinte Murks und holte aus.

"Ein-Schwert-Style Wolfshieb!" Zorro attackierte blitzschnell. Doch bevor er Murks erreichte, hatte Chop abgewehrt. Und Murks führte seinen Angriff noch aus. Er erwischte Zorro etwas an der linken Schulter.

°Mist!°

"Murks und Chop Twin Cutter!" Wie zwei Sägeblätter rotierten die beiden auf Zorro zu. Doch der wehrte ab. Er musste nun auch Kitetsu ziehen.

"Zwei-Schwerter-Style Schalldurchbruch!" Diese Attacke erforderte hohe Konzentration. Zorro wich weiteren Angriffen aus und ging dann durch seine Gegner durch. Beide fielen hin. Doch gleich standen sie wieder.

°Gibt's doch nicht. Dabei war der Angriff extra hart.° Die Gegner griffen wieder an. Zorro konnte nur abwehren.

°Jetzt reicht's.° Nun klemmte er sich noch Wado-Ichi-Monji zwischen die Zähne.

"Jetzt seid ihr dran!"

"Pah. Durch unsere Abwehr-Angriff-Kombination kommt keiner durch." lachte Chop. Es stimmte. Er übernahm andauernd die Abwehr, während Murks die Angriffe führte.

"Das hilft euch nicht mehr!" Er kreuzte seine drei Schwerter vor sich.

"MONSTER STRIKE DRACHENZAHN!"

Mit riesigem Tempo raste er auf Murks und Chop zu. Es gab einige Klingengeräusche und dann stand Zorro hinter ihnen. Er ließ bereits seiner Schwerter in die Hüllen zurück gleiten. Dann vielen Murks und Chop zu Boden. Ihre Schwerter waren zersplittert.

Skip war ein groß gewachsener Kerl mit sehr langen Beinen, Ohne Zweifel in Kickmeister. Der perfekte Gegner für Sanji.

"Pass auf, Kleiner. Du bist schon so gut wie tot!" meinte Skip.

"Vergiss es. Einen Koch kriegst du nicht klein." Sanji warf seine Kippe weg und griff an. "Jump Kick!" Er sprang ab und traf. Doch nicht sein Ziel. Skip hatte seinen Kick mit einem eigenen abgewehrt.

"Nicht schlecht. Aber jetzt krieg ich dich!" Sanji stellte sich auf die Hände.

"Karusellkick!" Wie ein Trommelfeuer gingen die Tritte auf Skip nieder. Doch der konnte auch die abwehren. Nun schlug er auch zurück.

Doch auch Sanji blockte. Sie standen sich in nichts nach. Es folgte ein Kick nach dem anderen. Doch keiner kam durch. Doch Sanji merkte etwas. Skip ging langsam die Puste aus. Solche langen Kämpfe war er nicht gewöhnt.

°Sehr gut.° Sanji täuschte an, führte dann aber einen Sprungkick aus. Skip war zu erschöpft, um vernünftig zu reagieren. Er wurde voll erwischt und zu Boden geschleudert. Darauf hatte Sanji nur gehofft.

"Sag gute Nacht!" Mit einem Salto war er über ihn und ließ seine Ferse auf Skips Kopf sausen.

"CONCASSÉ!"

Skip ging mit einer großen Beule zu Boden. Das war zuviel für ihn.

Ruffy beschäftigte sich derweil mit Pick. Der war sehr groß und dick. Ruffys Gum-Gum-Kräfte machten ihm nicht viel aus.

"Mist, Wie schaff ich das nur?"

"Gar nicht!" Pick wollte auf Ruffy treten. Doch er war sehr träge und so konnte Ruffy leicht ausweichen.

"Warum ist der auch so fett? Gum-Gum-Pistole!" Seine Faust raste auf Pick zu, doch dessen Bauch fing den Angriff einfach ab.

"Scheiße!" Pick war wirklich schwer zu überwinden. Ruffy probierte es immer und immer wieder. Doch nichts passierte. Pick konnte Ruffy endlich erwischen.

Er wollte ihm das Genick brechen. Doch das ging ja nicht, da Ruffy aus Gummi bestand. Die Angriffe gingen ohne Erfolg weiter. Keiner konnte dem anderen etwas anhaben. Ruffy war am verzweifeln.

°Vielleicht so!° Er verwirbelte seine Arme und sprang hoch. Im Sprung griff er sich Picks Kopf.

"GUM-GUM-HAMMER!" Er zog Picks Körper mit sich und drehte ihn schnell in der Luft. Pick wurde total schwindlig. Doch das war's noch nicht. Sekunden später krachte Pick mit dem Kopf voran auf dem Boden auf. Er war bewusstlos.

"YES!" rief Ruffy.

Blaze stand Käpt´n Krabbe gegenüber.

"Du hast keine Chance, Blaze Falcon. Ich habe von der Speedy-Frucht gegessen. Ich bin übermenschlich schnell." Um das zu zeigen rannte er mit wahninniger Geschwindigkeit um Blaze herum.

"Hm." Blaze war nicht beeindruckt.

"Und weiter?"

"Wirst schon sehen!" Krabbe rannte wieder herum und schlug immer nach Blaze. Doch durch den gingen die Schläge nur hindurch.

"Was ist los? Keine Schmerzen?"

"Nein. Aber du gleich! AREA TAIFUN!" Ein mächtiger Wirbelwind kam auf und riss Krabbe mit sich.

"AHHHHHHHHH!" Der schrie wie am Spieß.

"SMACK DOWN!"

Als würde der Wind feste Form annehmen, packte er Krabbe an Armen und Beinen und hielt auf den Boden zu. Ohne irgendeinen Schutz krachte der Piratenkapt'n auf der Erde auf. Er sah gar nicht gut aus.

°Und nun zu Vivi.° Blaze stürmte in das Haus von Krabbe.

"Vivi, wo bist du?" Vivi horchte auf. Sie weinte schon vor Verzweiflung, da sie dachte, sie würde ihn nie wieder sehen.

"Blaze, ich bin hier." Ohne Rücksicht trat Blaze die Tür ein.

"Vivi." Er sah sie glücklich an. Die Prinzessin lief zu ihm und fiel ihm um den Hals.

"Ich hatte solche Angst." Sie weinte immer noch.

"Sch. Jetzt bin ich doch bei dir." Dabei strich er ihr über den Kopf. Vivi nickte glücklich.

"Komm, lass uns gehen. Die anderen warten sicher schon." Gemeinsam verließen sie das Haus. Und Blaze hatte Recht. Ruffy, Zorro und Sanji warteten schon am Tor.

"Gut, wir können gehen." Zorro ging schon mal vor. Ihm folgten Ruffy und Sanji.

Blaze hielt Vivi fest im Arm und sie kamen daher nur etwas langsamer voran. Schließlich erreichten alle den Bootssteg. Dort hatten die restlichen Crewmitglieder und Ace ganze Arbeit geleistet. Von dem Schiff war nur noch ein Häufchen Asche übrig.

(hatte ganz vergessen, dass Ace auch dabei war. Wollte den eigentlich mitschicken. Naja, zu spät -.-)

"Ok, alles erledigt. Auf zum Schiff." meinte Blaze. Kurz darauf waren sie wieder auf der Lamb. Da Vivi immer noch etwas unter Schock stand, brachte Blaze sie in ihr Zimmer und blieb bei ihr.

Die Crew richtete den Kurs wieder auf Water Seven aus und jeder widmete sich wieder seinen Hobbys.

Ruffy bettelte um Essen, Sanji bekam davon langsam Kopfschmerzen, Robin las, Lysop und Chopper alberten rum und Ace schlief etwas.

Nami hatte sich entschlossen wieder mit Zorro zu trainieren. Sein Stab war inzwischen wieder repariert und er war voll in seinem Element. Nami machte wieder glänzende Fortschritte. "Sehr gut, Nami. Weiter so." Zorro war sehr zufrieden mit seiner Freundin. Diese freute sich sehr.

"Bald kann ichs perfekt."

"Stimmt. Noch zwei bis dreimal Training und du bist bereit für schwere Kämpfe."

"Danke, Zorro. Ich wüsste nicht, was ich ohne dich machen sollte." Sie stellte sich vor ihm auf die Zehenspitzen und küsste ihn leidenschaftlich. Zorro erwiderte natürlich sofort und total glücklich. Nami streckte sich etwas.

"Ich geh mal in mein Zimmer. Das Training macht echt müde."

"Dann schlaf etwas. Ich komm nachher auch. Ich will aber erstmal mein Training fertig machen." Und schon trainierte Zorro weiter. Nami lächelte.

"Ich freu mich drauf."

Dann verschwand sie unter Deck und legte sich, nachdem sie die warmen Klamotten ausgezogen hatte, auf ihr Bett. Nach wenigen Sekunden war sie auch schon eingeschlafen. Zorro trainierte noch etwa eine Stunde. Dann ließ er erschöpft die Gewichte sinken.

°Puh, ganz schön anstrengend.°

Er wischte sich den Schweiß von der Stirn und ging zum Zimmer seiner Liebsten. Vorsichtig öffnete er die Tür und trat ein. Dort lag er. Sein Engel. Fast so, wie Gott sie schuf.

Bei diesem Gedanken musste er etwas grinsen und ging zum Bett. Ganz leise setzte er sich drauf und lag dann neben der Navigatorin. Diese wachte aber in diesem Moment auf.

"Oh, da bist du ja." Sie lächelte.

"Sorry, ich hab dich wohl aufgeweckt."

"Nein. Ich bin so aufgewacht." Sofort gab sie ihm einen Kuss. Anschließend setzte sie sich auf seinen Bauch. Sanft sah sie ihn an.

"Du bist ja noch ganz verschwitzt."

"Ich komm ja grad vom Training." Er grinste sie an.

"Dann musst du dich jetzt etwas entspannen." Ganz sanft strich sie über seinen Bauch und seine Brust. Sie liebte es, diese gestählten Muskeln zu berühren. Sie neigte sich zu ihm und hauchte Zorro wieder ein Küsschen auf.

Doch bei dem blieb es nicht. Der Kuss wurde intensiver und bald entbrannte ein heißer Kampf zwischen ihren Zungen.

Je mehr Zorro Namis nackte Haut berührte, desto größer wurde sein Verlangen nach ihr. Doch auch Nami konnte sich nicht mehr lange dagegen wehren.

Eng umschlungen saßen Blaze und Vivi auf dem Bett. Sie fühlte sich so geborgen in seiner Nähe. Der Windfalken hielt seine Freundin fest, aber dennoch sanft im Arm.

Er wollte sie am liebsten nicht mehr loslassen. Beinahe hätte er sie verloren. Nach schier endlosen Minuten sahen sie sich in die Augen.

"Ich bin so froh, dass ich dich hab Blaze." Sie lächelte und küsste ihn dann. Sanft erwiderte er diesen Kuss und strich Vivi dabei über den Rücken.

Das löste ein sanftes Kribbeln in ihr aus.

"Möchtest du etwas schlafen?" fragte Blaze. Sie nickte.

"Aber nur, wenn du bei mir bleibst." "Natürlich." Die Prinzessin lächelte dankbar und zog sich dann ihre Klamotten bis auf die Unterwäsche aus. Blaze wurde wieder etwas rot, doch ihm gefiel dieser Anblick sehr.

"Willst du wieder so schlafen?"

"Wieso nicht? Es ist so warm. Mit Nachthemd würde ich verglühen." Sie lächelte und legte sich aufs Bett.

"Komm schon."

Blaze grinste frech und zog sich auch bis auf die Shorts aus. Kurz darauf lag er neben ihr. Vivi kuschelte sich gleich an ihn.

"Ich war so froh, als ich deine Stimme gehört habe. Ich hatte echt Angst. Dieses Zimmer war so dunkel und es stank fürchterlich."

"Ich weiß. Aber jetzt bist du ja wieder hier."

Er lächelte sie an. Auch die Prinzessin lächelte. Dann drehte er sich weg und sie auf den Bauch.

"Was wird das denn?"

"Lass mich nur machen."

Er begann ganz sanft ihre Schultern zu massieren.

"Hm. Das ist gut." Vivi entspannte sich immer mehr.

"Sehr schön."

Zusätzlich verteilte Blaze noch sanfte Küsse auf ihrem Nacken. Das gefiel Vivi noch mehr und seufzte kurz zufrieden auf.

Blaze huschte ein Lächeln über die Lippen. Er wollte seine Vivi rundum verwöhnen. Ihr sollte es so gut gehen, wie es ging.  
Er küsste ihren Rücken langsam nach unten. Bei ihrem BH stoppte Blaze kurz.  
Sie bemerkte das, sah aber gerade nicht den Grund.  
Doch plötzlich öffnete Blaze einfach den Verschluss.

Fortsetzung folgt...